



## Vogelinsel Runde - Rundwanderung zu den Vogelfelsen

Runde ist die südlichste und artenreichste Vogelklippe in Skandinavien. Die Vogelinsel Runde befindet sich in Fjordnorwegen, in der Region Møre og Romsdal, südwestlich von Ålesund am äußeren Rand zum Atlantik.

Die Insel Runde ist etwas vorgelagert, jedoch durch mehrere Brücken mit den Nachbarinseln elegant verbunden. Durch den Eiksundtunnel, dem z.Z. mit 287 m tiefsten Unterseetunnel der Welt, ist Runde praktisch ohne Inlandsfähre erreichbar und daher sehr gut zugänglich. Kommt man auf der E39 vom Süden herauf, so ist es von Nordfjordeid ca. 95 km bis auf die Vogelinsel Runde. Kommt man vom Norden herunter, z.B. von Ålesund, so erreicht man Runde nach ca. 80 km in gut 2 Stunden. Nach dem passieren der letzten Brücke und der Fahrt über den Damm sind es genau 4 Straßenkilometer auf der Insel Runde bis zu einem großen Parkplatz mit WC am Meer (Camping verboten). Das Schild steht sicher dort um den Umsatz des 500 m entfernten Campingplatzes nicht zu gefährden. Trotzdem ist hier der Ausgangspunkt für die Wanderung zu den Vogelklippen. Zwischen 250 und 300 Vogelarten sind auf Runde registriert worden, darunter Papageientaucher, Dreizehenmöwe, Alk, Trottellumme, Basstöpel, Eissturmvogel, Krähenscharbe und Adler. Manchmal sind es bis zu 700.000 Vögel, die die Insel in Besitz nehmen.

Wir ziehen die Wanderschuhe an und los geht's. Die Wanderung ist ca. 7km lang, leicht und für Jedermann geeignet. Die Schutzgebiete sind zu beachten und Vorsicht an den Klippen! Es geht dort senkrecht über 200 m tief hinunter ohne jegliche Sicherung. Auf der Straße die wir gerade kamen geht man nun noch ca. 550 m den Straßenverlauf weiter, bis kurz nach dem Campingplatz Goksøyr ein gut markierter Wanderweg links den Berg hinauf führt zu den Vogelfelsen. Alle Wege sind sehr gut beschildert. Nach 1,2 km Aufstieg erreicht man den ersten Aussichtspunkt „Kaldekloven“ in 180 m Höhe mit Blick auf die Vogelfelsen. Geht man dann weiter rechts den Berg hoch, den „Rundebranden“, erreicht man nach ca. 1,2 km den nächsten Aussichtspunkt „Raudenipa“ in rund 280 Metern Höhe und sieht von hier die dicht besiedelte, größte Vogelklippe Norwegens. Hier entdeckt man auch einige der 30.000 Papageientaucher, wenn sie nicht gerade im Meer unten sind. Die beste Zeit um sie in Scharen zu sehen ist der Abend nach 20 Uhr. Viele Naturfreunde nehmen sich die Zeit dafür. Weiter geht der Weg ca. 200 m vor zum 3. Aussichtspunkt mit Blick auf die Nordspitze und dem Leuchtturm. Hier gehen wir im spitzen Winkel rechts über den Bergrücken zurück. Oben auf dem Kammweg finden wir noch zwei weitere Aussichtspunkte „Skarveura“ und „Tinden“ mit schönen Panoramen über das Meer und die Insel, bevor nun auch schon der Abstieg folgt und sich der Rundweg noch vor dem Campingplatz an der Straße wieder schließt.



Weitere Bilder: